

Das UmgebindeLand touristisch erlebbar machen - Umgebinde 2.0.

3. NEWSLETTER

Oktober 2025

Am 12. September 2025 fand in Sloup v. Čechách die Eröffnungskonferenz zu unserem Interreg Projekt statt. Wir sind dankbar, dass wir nahezu 100 Gäste begrüßen konnten die

erfahren wollten, welche Themen das Projekt Umgebinde 2.0 /Podstávky 2.0 in den kommenden Jahren im Zusammenhang mit Umgebindehäusern behandeln wird.

Wir danken allen Interessierten, die uns beim Start des Projekts unterstützt haben.

Zum Nachlesen die deutsche Pressemitteilung zur Eröffnungskonferenz:

Bautzen, 17.September 2025 - Mit der Eröffnungskonferenz des Interreg-Projekts „Das UmgebindeLand touristisch erlebbar machen“ am 12. September in Sloup v Čechách fiel der Startschuss für ein grenzüberschreitendes Vorhaben zur Förderung der Umgebindehäuser als kulturelles Erbe und touristische Attraktion. Rund 100 Teilnehmende aus Deutschland und Tschechien diskutierten über Projektziele, Best-Practice-Beispiele und nachhaltige Nutzungsmöglichkeiten dieser markanten Bauwerke, die Tradition, Geschichte und Tourismus verbinden.

Sloup v Čechách, 12. September 2025 – Mit einer feierlichen Auftaktveranstaltung startete in der Gemeinde Sloup v Čechách (Liberecký kraj, CZ) das neue Interreg-Projekt „Das UmgebindeLand touristisch erlebbar machen“. Rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland und Tschechien – Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Kultur, Tourismus und Vereinen – nahmen an der Eröffnungskonferenz teil.

Inhalte und Schwerpunkte der Konferenz

Die Konferenz bot einen umfassenden Überblick über die geplanten Projektaktivitäten und stellte erfolgreiche Beispiele aus Merboltice, den „Tagen der Volksarchitektur“ sowie dem „Tag des offenen Umgebindehauses“ vor. Darüber hinaus gaben Fachvorträge wichtige Impulse zu den Themen Baukultur erleben, Tourismus in der Oberlausitz und Revitalisierung von

Umgebindehäusern – mit Erfahrungen und Best-Practice-Beispielen aus Tschechien, Deutschland und dem Allgäu.

„Die Umgebindehäuser sind nicht nur ein Kulturerbe, sondern auch ein Motor für unsere Wirtschaft. Sie schaffen neue Impulse für Gastgewerbe und Tourismus, sichern Aufträge für das regionale Handwerk und machen unsere Heimat für Gäste wie Einheimische gleichermaßen attraktiver. Es ist ein europäisches Projekt, das grenzüberschreitend Kultur bewahrt und zugleich die Wirtschaftskraft unserer Region stärkt.“ positioniert sich Dr. Stephan Meyer, Landrat des Landkreises Görlitz und Präsident des Landestourismusverbandes Sachsen e.V.

Ein geführter Rundgang durch Sloup v Čechách mit Besichtigung ausgewählter Umgebindehäuser bot den Gästen zudem direkte Einblicke in die touristische Nutzung und das kulturelle Erbe vor Ort. Neben dem

fachlichen Programm blieb ausreichend Raum für persönlichen Austausch und grenzüberschreitendes Networking.

Ziel der Zusammenarbeit

Hauptziel innerhalb des Projektes ist die Erschließung der touristischen Potentiale der Umgebindehäuser in Deutschland und Tschechien. Gleichzeitig soll die Wissensvermittlung an Einheimische und Anbieter dazu beitragen, das Interesse und die regionale Identität mit dem Umgebindehaus zu fördern.

„Umgebindehäuser sind ein Phänomen der Region Lausitzer und Zittauer Gebirge. Im Grunde genommen handelt es sich um ein einziges Gebirge, das lediglich durch eine Grenze geteilt wird. Umso mehr freut es mich, dass uns dieses Thema nicht nur in der Geschichte, sondern auch in der Gegenwart und Zukunft verbindet, und ich bin überzeugt, dass das entstehende Tourismusprodukt auch bei den Besuchern des Dreiländerecks Anklang finden wird“, sagt Květa Vinklátová, Stadträtin für Kultur, Denkmalpflege und Tourismus der Region Liberec.



Foto: Philipp Herfort

Nächste Schritte und Ausblick

In den kommenden Monaten sind vielfältige Aktivitäten geplant, um die Baukultur erlebbar zu machen und die touristische Vermarktung der Umgebindehäuser nachhaltig zu verbessern. Dazu gehören die Erarbeitung einer gemeinsamen deutsch-tschechische Marketingstrategie und die Kampagne „Urlaub im Umgebindehaus“, eine Machbarkeitsstudie zur Verlagerung leerstehender und gefährdeter Umgebindehäuser in einen Umgebinde Ferienpark sowie die Entwicklung eines digitalen Rundgangs durch ein Dorfmodell. Ergänzend entstehen ein Prototyp eines Baukastens für Kinder als Angebot für Familien sowie ein Programm aus Seminaren und Workshops zur Stärkung von Wissenstransfer und Austausch.

„Das Umgebindeland touristisch erlebbar machen. Umgebinde 2.0“ ist ein INTERREG-Projekt und wird aus Mitteln der Europäischen Union gefördert. Es zielt darauf ab, die territoriale Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Tschechien zu verbessern, grenzüberschreitende Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen und nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Weitere Informationen zum Projekt:
<https://oberlausitz.business/projekte/interreg-umgebindeland>

Allgemeine Informationen rund um das Umgebindeland sind zu finden unter:
<https://www.umgebinde-kultland.de/>

Juliane Wojan
MGO Marketing-Gesellschaft
Oberlausitz-Niederschlesien mbH

Vorbereitung für den Tag der offenen Umgebindehäuser 2026

Ende August trafen sich Vertreter der Stiftung Umgebinde, der DMO Lužihory aus Tschechien und der Windmühle Seifhennersdorf, um sich rechtzeitig auf den nächsten Tag der offenen Tür vorzubereiten.

Dieser findet am Samstag, den 30.05.2026 in Tschechien und am Sonntag, den 31.05.2026 in Deutschland und Polen statt.

Hausbesitzer können sich bis Ende Februar 2026 für alle Länder anmelden.

Auf der Website der Stiftung Umgebinde steht eine Webanwendung zur Anmeldung der Teilnehmer zur Verfügung: <https://www.umgebinde.haus/user/login>.

Alle Teilnehmer des Treffens waren sich einig, dass die Anmeldung hinsichtlich der Benutzerfreundlichkeit und der Spracheinstellungen für tschechische Eigentümer von Umgebindehäusern überprüft werden muss. Wenn diese technischen Voraussetzungen erfüllt sind, wird dies den Organisatoren die Anmeldung der Eigentümer im nächsten Jahr erleichtern.

Nach der Anmeldung über die oben genannte App wird das registrierte Haus auf einer gemeinsamen Karte der offenen

Umgebindehäuser in Deutschland, Tschechien und Polen angezeigt. Gleichzeitig wird das registrierte Haus zu denen hinzugefügt, die in der Papierbroschüre zum Tag der offenen Umgebindehäuser abgedruckt sind. Diese Broschüre wird in der Region verteilt. Diese umfasst Häuser in Deutschland, Tschechien und Polen und wurde bisher jährlich vor dem Umgebinde-Tag in einer Auflage von 3.000 Exemplaren verteilt.

Wussten Sie, dass die Stiftung Umgebinde alle zwei Jahre einen Preis an Umgebindehäuser vergibt, die gemäß den Denkmalschutzvorschriften renoviert wurden?

Die Anmeldung erfolgt über diese Website und wird im nächsten Jahr wieder möglich sein.

Weitere Informationen:

<https://www.stiftung-umgebindehaus.de/Umgebindehauspreis.html>

Blanka Horáčková,
Windmühle Seifhennersdorf

Fokus auf Umgebindehäuser in Tschechien

Die Destinationsagentur Lužické hory organisierte im Spätsommer zwei Ausflüge zu Umgebindehäusern. Die erste Führung fand am 6. September in Nový Bor statt. Die Teilnehmer konnten das neu renovierte Haus in der Kalinova-Straße Nr. 106 vom Keller bis zum Dachboden besichtigen, das derzeit als Informationszentrum und Ausstellungsort für das Glasmuseum dient. Der Spaziergang

mit Führung führte durch das Stadtzentrum über die Straßen Kalinova, Tkalcovská, Karla Čapka, Palackého náměstí und Palacká bis zur T.G.Masaryka, wo Interessierte erneut einen Blick in das Innere des Hauses Nr. 46 werfen konnten. Dieser Ausflug widmete sich vor allem der detaillierten Beschreibung der Merkmale der Umgebindehäuser, ihrer Besonderheiten, der verwendeten

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

Materialien und Praxisbeispiele für gute und unsachgemäße Sanierung.

Der zweite kommentierte Ausflug fand am 20. September im Dorf Mařenice statt. Die 50 Teilnehmer spazierten durch das Zentrum des Dorfes und hatten die Möglichkeit, einen Blick in den Innenbereich eines der Häuser zu werfen, das bis heute über eine funktionierende schwarze Küche verfügt. Dieser Spaziergang widmete sich nicht nur den Prinzipien der Umgebindehäuser selbst, sondern auch der Geschichte des Dorfes Mařenice, einschließlich einer detaillierten Erklärung zu den einzelnen Häusern, ihrer Geschichte und der Geschichte ihrer früheren Besitzer.



Foto: M. Kárová

Für beide Ausflüge gab es durch die Teilnehmer ein positives Echo. Deshalb plant die Destinationsagentur Lužické hory weitere Spaziergänge zu Umgebindehäusern im Frühjahr 2026 und natürlich auch im Rahmen des Tages der offenen Tür der Umgebindehäuser 2026.

Weitere Informationen finden Sie bei Facebook Lausitzer Gebirge und Podještědí – ein unentdecktes Juwel des Nordens <https://www.facebook.com/Luzickehory>

Marie Kárová,
Destinationsagentur
Lausitzer Gebirge

**Information Zentrum Umgebindehaus in Zittau organisiert weitere Seminare**

Modul "Oberlausitzer Umgebindehaus" – unter diesem Titel ist an der Hochschule Zittau/Görlitz wieder die jährliche Vorlesungsreihe zur Volksbauweise im Dreiländereck gestartet. Seit vielen Jahren bereits wird in diesem Format sowohl Grundlagen- als auch Detailwissen zum Umgebindehaus vermittelt. Von Anfang Oktober bis in den Januar des kommenden Jahres hinein erzählen 13 Vorträge sowie eine

Exkursion über die Besonderheiten des Hauses und seine Konstruktionsprinzipien. Die Entstehung der Bauweise steht ebenso im Programm wie baupraktische Fragen zur Sanierung, Farbgestaltung oder Bauklimatik im Umgebindehaus. Aber nicht nur die Architektur, sondern auch das Leben im Umgebindehaus gestern und heute wird detailliert beleuchtet.

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

Die Vorlesungsreihe richtet sich sowohl an Studierende der Hochschule Zittau/Görlitz, aber auch in besonderer Weise an die Öffentlichkeit: Hauseigentümer, Interessierte - kurzum alle, die mehr über das Umgebindehaus wissen möchten. Da die einzelnen Vorträge nicht unbedingt aufeinander aufbauen, können gern je nach Interessenlage einzelne Vorlesungen besucht werden.

Hinweise:

- Die Teilnahme ist kostenlos möglich.
- Die Vorlesungen werden in deutscher Sprache gehalten.

Nähere Informationen und Vortragsprogramm:

Modul "Oberlausitzer Umgebindehaus" - Informationszentrum Umgebindehaus

https://umgebindehaus.hszg.de/fileadmin/IZ_U/Karl-Bernert-

[Kolleg/2025/Plan KBK Vortraege Wintersemester 2025 2026.pdf](https://umgebindehaus.hszg.de/fileadmin/IZ_U/Karl-Bernert-)

Wieland Menzel
Büro für Forschung
und Gestaltung am Umgebindehaus
Dittelsdorf

Weitere Informationen zur Eröffnung des Mandau-Radwegs, der die tschechisch-deutsche Landschaft der Umgebindehäuser verbindet

Am Sonntag, dem 21. September 2025, wurde der Mandau-Radweg feierlich eröffnet, der nun den tschechischen und sächsischen Teil des Mandau-Tals verbindet. An der feierlichen Eröffnung nahmen Vertreter tschechischer und deutscher Städte, regionaler Institutionen und Destinationsorganisationen teil. Die symbolische Übergabe des Schlüssels von Mandau zwischen den Bürgermeistern der Gemeinden unterstrich den freundschaftlichen grenzüberschreitenden Charakter des Projekts – nicht nur auf der Landkarte, sondern auch im Sinne der Zusammenarbeit zwischen den Menschen.

Die 42 Kilometer lange Strecke führt von der Quelle in Staré Křečany bis nach Zittau und bietet Radfahrern und Wanderern dank der neuen Beschilderung die einzigartige Möglichkeit, die Landschaft auf beiden Seiten



der Grenze zu entdecken. Diese vielfältige Landschaft verbindet natürliche Schönheit mit dem kulturellen Erbe der Region.

Unterwegs kommen Radfahrer an einzigartigen Umgebindehäusern vorbei, die typisch für die Region Šluknovsko und die Oberlausitz sind. Diese traditionelle Architektur, die tschechische, deutsche und sorbische Einflüsse vereint, bildet eine charakteristische Kulisse für die Route und erinnert an die gemeinsame Geschichte der Region. In Rumburk führt die Route auch durch das Denkmalschutzgebiet Šmilovská ulice, wo diese Häuser besonders gut erhalten sind.

Der Mandau-Radweg ist Teil einer größeren Verbindung zwischen den Flüssen Elbe und Neiße und knüpft an das Wegenetz in Sachsen an. Sie bietet somit Möglichkeiten sowohl für kurze Familienausflüge als auch für längere Fernstrecken. Dank des einfachen

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

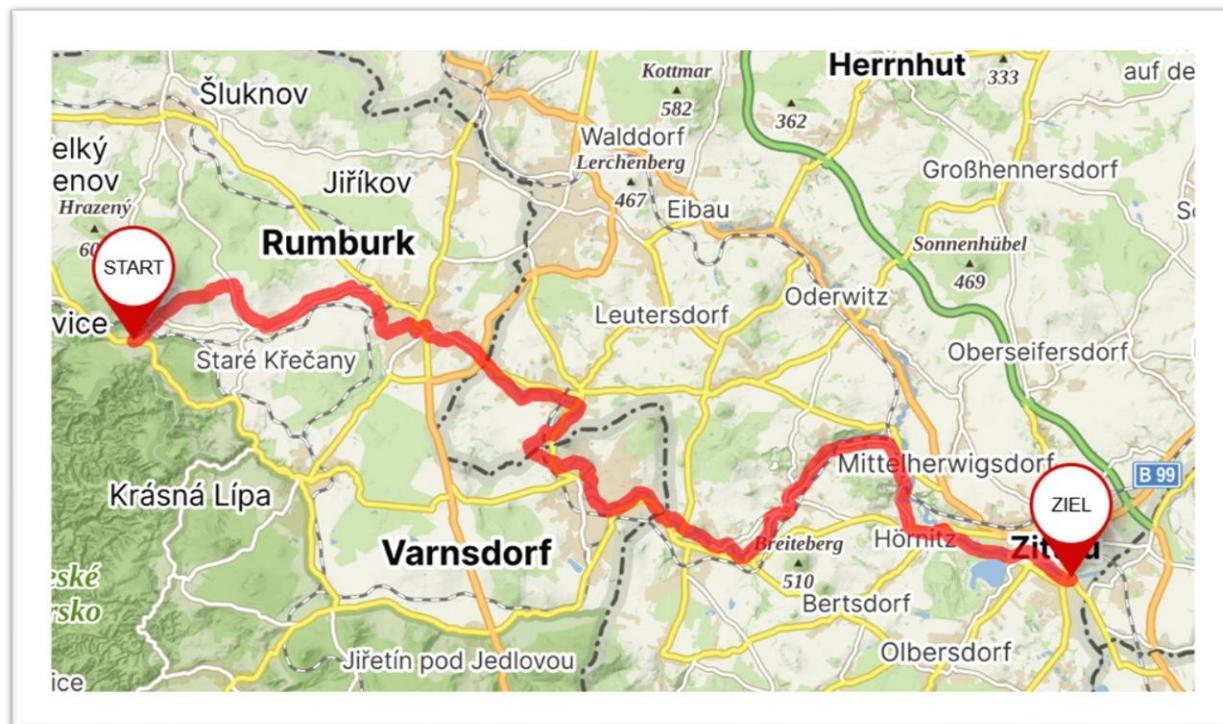
Geländes, der Infrastruktur für Radfahrer und der Verkehrsanbindung (z. B. der Touristenlinie T9 von Liberec nach Mikulášovice) hat sie das Potenzial, ein beliebtes Ziel für Wochenend- und Urlaubsausflüge zu werden.

Das Projekt ist das Ergebnis einer langjährigen Zusammenarbeit der Gemeinden Staré Křečany, Rumburk, Varnsdorf, Großschönau, Seifhennersdorf und Zittau mit Unterstützung der Region Ústí nad Labem und des Klubs tschechischer Touristen.

Radroute:

<https://mapy.com/s/hubucozoho>

Philip Mágr
MAS Český sever

**Seminar am 21. 11. 2025 in Dittelsdorf: Das Umgebindehaus entdecken - „Einführung in eine Baukultur und Vermittlung an Gäste“**

Das erste Seminarthema des Projekts „Umgebinde 2.0“ zur Erlebbarmachung der Umgebindehäuser ist da.

Die Veranstaltung richtet sich an touristische Anbieter, die im Gästekontakt über das Umgebindehaus erzählen oder ihr Wissen in dieser Richtung ausbauen möchten (z. B. Tourist-Informationen, Gästeführer, Beherbergungsbetriebe usw.).

Sie findet im Dorfmuseum Dittelsdorf mit Wieland Menzel statt. Er wird im Seminar am Beispiel von Dittelsdorf vorstellen, wie die Umgebinde Bauweise zum Bestandteil der Museums- und Vermittlungsarbeit für die Besucher des Ortes geworden ist. Sehen Sie sich das Plakat auf der nächsten Seite an.

Anmeldung - zittauer-gebirge.com

L. Pietschmann (TNPZG)
und W. Menzel (Dittelsdorf Museum)

Das Umgebindehaus touristisch erlebbar
machen - Seminar

**Das Umgebindehaus entdecken - Einführung in eine Baukultur und
Vermittlung an Gäste**

Baukultur verbindet viele einzelne Themen zu einem Ganzen: Volksarchitektur, Ortsbild, Baugeschichte, regionale Vielfalt, Leben im Umgebindehaus, all das ist in der Umgebinde-Hauslandschaft miteinander verwoben. Der erfahrene Architekt, Stadtplaner und Denkmalpfleger Wieland Menzel wird am Beispiel von Dittelsdorf im Seminar vorstellen, wie die Umgebindebauweise zum Bestandteil der Museums- und Vermittlungsarbeit für die Besucher des Ortes geworden ist: Denkmalpfad, virtueller Museumsrundgang, thematische Ortsführungen und das Museum selbst liefern Einblicke und Informationen für unterschiedliche Zielgruppen. Baukultur wird erfahrbar.

Im Seminar wollen wir außerdem miteinander ins Gespräch kommen über Ihre Erfahrungen bei der Beschäftigung mit dem Umgebindehaus und der Arbeit mit Gästen.

Die Veranstaltung richtet sich an touristische Anbieter, welche im Gästekontakt über das Umgebindehaus erzählen oder Ihr Wissen in diese Richtung ausbauen wollen (z.B. Touristinformationen, Gästeführer, Beherbergungsbetriebe,...)

Datum: 21.11.2025

Uhrzeit: 12:00-15:00 Uhr

Ort: Museum Dittelsdorf e.V., OT Dittelsdorf, Neue Gasse 11, 02788 Zittau

Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen (Reihenfolge der Anmeldungen)

Die Veranstaltung wird konsekutiv tschechisch und deutsch übersetzt.

Bitte melden Sie sich verbindlich zu der Veranstaltung an:

<https://www.zittauer-gebirge.com/de/anmeldung>



Umožnit turistické zážitky v krajině podstávkových domů – Podstávky 2.0

3. NEWSLETTER

říjen 2025

Dne 12. září 2025 se ve Sloupu v Čechách konala úvodní konference k našemu projektu Interreg. Jsme vděční, že jsme mohli přivítat téměř 100 hostů, kteří se chtěli dozvědět,

jakými tématy se bude projekt Umgebinde 2.0 /Podstávky 2.0 v příštích letech v souvislosti s podstávkovými domy zabývat.

Děkujeme všem zájemcům, kteří nás podpořili při zahájení projektu.

Zde si můžete přečíst českou tiskovou zprávu k zahajovací konferenci:

Mezinárodní projekt přiblíží pohraniční klasiku – podstávkové domy

Poskytnout nové impulsy pro cestovní ruch v regionu podstávkových domů a jeho okolí, zlepšit spolupráci mezi Německem a Českou republikou, překonávat přeshraniční výzvy a vyvíjet udržitelná řešení. Takový je cíl česko-německého projektu s názvem Umožnit turistické zážitky v krajině podstávkových domů nebo také Podstávky 2.0, který je financován z programu Interreg Česko – Sasko 2021–2027.

„Podstávkové domy jsou výrazným prvkem architektury, zejména v západní části příhraničí Libereckého kraje a Saska. Spolupráce v oblasti obnov těchto historických staveb, ale i jejich využití jako tématu pro cestovní ruch se nabízí,“ uvedla Květa Vinklátová, náměstkyně pro kulturu a cestovní ruch Libereckého kraje.

Liberecký kraj jako jeden z projektových partnerů uspořádal první rozsáhlejší akci pro odbornou veřejnost. Zahajovací konference projektu se uskutečnila 12. září v sále komunitního centra Sloupu v Čechách. V průběhu celého dne nabídla zhruba 90 účastníkům celkem třináct prezentací českých i německých osobností, odborníků a majitelů objektů, kteří představili možnosti turistického využití podstávkových domů stejně jako své příběhy o renovaci podstávkového domu a jeho přizpůsobení pro nové využití.



Po prezentační části následovala komentovaná prohlídka s místním průvodcem po jednotlivých staveních ve Sloupu v Čechách s ukázkou typických architektonických prvků podstávkového domu. Cílem zahajovací konference bylo představit jednotlivé plány a aktivity, které se coby součást projektu uskuteční v nejbližších měsících, předat kontakty a propojit odborníky a majitele podstávkových domů na obou stranách hranice.

Podstávkové domy charakterizují krajinu severních Čech, Dolního Slezska a Horní Lužice a jsou nezaměnitelnou součástí regionu tří zemí – Německa, České republiky a Polska. Vyprávějí příběhy o řemeslné zručnosti, regionálním životním stylu a společných historických kořenech. Stavby kombinují prvky hrázdění, roubené konstrukce a masivní stavby a vytvářejí tak jedinečný lidový styl, kdy se za podstávkovými oblouky v přízemí vždy nachází roubená světnice. Samotné oblouky podpírají horní část domu, kterou tvoří buď hrázděná konstrukce nebo krov.

Tento způsob výstavby nabízí stabilitu, je energeticky úsporný a udržitelný a dodává nejen domům, ale i celé krajině působivý vzhled. Jejich zvláštní architektura v sobě spojuje tradici a historii a uchvacuje milovníky architektury i turisty. S novým projektem Podstávky 2.0 se nyní toto kulturní dědictví dostává více do centra pozornosti. Návštěvníci se budou moci v průběhu následujících tří let trvání projektu a pak i nadále s podstávkovými domy seznámit novým způsobem.

Přípravy dne otevřených podstávkových domů 2026

Na konci srpna se ve Windmühle sešli zástupci Stiftung Umgebinde, DMO Lužihory a Windmühle Seifhennersdorf s cílem připravit se na příští ročník dne otevřených dveří s předstihem a především společně.

Příští ročník dne otevřených podstávkových domů bude v termínech v sobotu 30.5.2026 v ČR, v neděli 31.05.2026 v Německu a v Polsku, přihlašování majitelů domů bude možné do konce února 2026 pro všechny země.

Na webu nadace Stiftung Umgebinde je k dispozici přihlašování účastníků pomocí

Mezi partnery projektu patří Saské vzdělávací a setkávací centrum Windmühle Seifhennersdorf, MGO (společnost pro marketing v Horní Lužici) a Turistické centrum Přírodní park Žitavské hory GmbH a MAS Český server, z.s.

„Spousta návštěvníků netuší, co vůbec podstávkový dům a podstávka znamená. Tento projekt jim tak přiblíží fenomén, který nikde jinde nemá obdobu. Unikátnost krajiny Lužických a Žitavských hor dá vyniknout společnému dědictví, které je pro tuto oblast typické. Společně máme šanci rozvinout nový produkt cestovního ruchu, který bude vhodný zejména pro milovníky tradic, architektury i rodiny s dětmi,“ doplnila Květa Vinklátová

Více informací o projektu je k dispozici na odkazech

[Projekt "Umožnit turistické zážitky v krajině podstávkových domů" | Liberecký kraj](#)

nebo

[Umožnit turistické zážitky v krajině podstávkových domů | Interreg Česko - Sasko 2021-2027](#)

webové aplikace

<https://www.umgebinde.haus/user/login>

Víchni zúčastnění se na setkání shodli, že je potřeba přihlašování prozkoumat z pohledu uživatelské přijemnosti a jazykové nastavenosti pro české majitele podstávkových domů. A pokud by toto technické zázemí vyhovovalo, pomůže tento způsob přihlašování majitelů v příštím roce zjednodušit.

Po přihlášení majitele podstávkového domu přes aplikaci výše se pak zaregistrovaný dům zobrazí na společné mapě otevřených

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

podstávkových domů v Německu, Čechách i v Polsku. Zároveň se takto zaevidovaný dům přidá mezi ty, které jsou vytiskně papírové brožuře ke dni otevřených podstávkových domů. Zahrnuje domy v Německu, Čechách i Polsku a dosud byla každoročně distribuována v nákladu 3000 Ks.

Mimochodem, věděli jste, že Stiftung Umgebinde uděluje každé dva roky cenu

nadace vybraným podstávkovým domům, které jsou opraveny v souladu s pravidly pro ochranu památek?

Přihlášení probíhá na této webové stránce a v příštím roce bude opět aktuální.

<https://www.stiftung-umgebindehaus.de/Umgebindehauspreis.html>

Blanka Horáčková,
Windmühle Seifhennersdorf

Výlety za podstávkou v Lužických horách

Destinační agentura Lužické hory organizaovala v průběhu pozdního léta dva výlety za podstávkovými domy. První komentovaná prohlídka proběhla 6. září v Novém Boru. Účastníci si mohli prohlédnout nově zrekonstruovaný dům v Kalinově ulici č. 106 od sklepa po půdu, který aktuálně slouží jako informační centrum a zázemí pro Sklářské muzeum. Procházka s výkladem vedla po centru města ulicemi Kalinova, Tkalcovská, Karla Čapka, Palackého náměstí a Palacká až na T.G. Masaryka, kde se zájemci o podstávkové domy opět mohli podívat do zázemí domu č.p. 46. Tento výlet se věnoval hlavně detailnímu popisu znaků podstávkových domů, jejich specifikům, použitým materiálům a ukázkám dobré a špatné praxe.

Druhý komentovaný výlet se konal 20. září v Mařenicích a na 50 účastníků se prošlo

centrem obce. Mělo možnost nahlédnout i zázemí jednoho z domů, který dodnes má funkční černou kuchyni. Tato procházka se věnovala nejen samotným principům podstávek, ale i historii obce Mařenice včetně detailního výkladu k jednotlivým domům, jejich historii a historii předchozích majitelů. Obě vycházky se setkaly s příznivým hodnocením účastníků.

Destinační agentura Lužické hory chystá další procházky za podstávkou na jarní období a samozřejmě i v rámci Dne otevřených dveří podstávkových domů 2026.

Další průběžné informace najdete na Facebooku Lužické hory a Podještědí – neobjevený klenot severu

<https://www.facebook.com/Luzickehory>

Marie Kárová,
Destinační agentura Lužické hory



Foto: M. Kárová



Informační centrum Umgebindehaus v Zittau organizuje další semináře

Modul „Hornolužický podstávkový dům“ – pod tímto názvem byla na vysoké škole v Zittau/Görlitz opět zahájena každoroční přednášková řada o lidové architektuře v trojmezí. Již mnoho let se v tomto formátu předávají jak základní, tak podrobné znalosti o podstávkových domech. Od začátku října do ledna příštího roku se v rámci 13 přednášek a jedné exkurze dozvítíte o zvláštnostech tohoto domu a principech jeho konstrukce. Na programu je nejen vznik tohoto stavebního stylu, ale také praktické otázky týkající se renovace, barevného řešení nebo stavební klimatizace v podstávkovém domě. Podrobně se však nezabýváme pouze architekturou, ale také životem v podstávkovém domě v minulosti i současnosti.

Série přednášek je určena jak studentům Vysoké školy Žitava/Zhořelec, tak zejména široké veřejnosti: majitelům domů, zájemcům – zkrátka všem, kteří se chtějí dozvědět více o podstávkových domech. Jelikož jednotlivé přednášky na sebe nutně navazují, je možné navštěvovat jednotlivé přednášky podle zájmu.

Upozornění

- Účast je zdarma.
- Přednášky jsou vedeny v německém jazyce.

Další informace a program přednášek:

https://umgebindehaus.hsgz.de/fileadmin/IZU/Karl-Bernert-Kolleg/2025/Plan_KBK_Vortraege_Wintersemester_2025_2026.pdf

Wieland Menzel
Kancelář pro výzkum
a úpravy podstávkových domů

Další informace o otevření cyklostezky Mandava, která spojuje českou a německou krajinu s podstávkovými domy

V neděli 21. září 2025 byla slavnostně otevřena cyklostezka Mandava, která nyní spojuje českou a saskou část údolí Mandava. Slavnostního otevření se zúčastnili zástupci českých a německých měst, regionálních institucí a destinačních organizací. Symbolické předání klíče od Mandavy mezi starosty obcí podtrhlo přátelský přeshraniční charakter projektu – nejen na mapě, ale také ve smyslu spolupráce mezi lidmi.

Trasa dlouhá 42 kilometrů vede od pramene ve Starých Křečanech až do Žitavy a díky novému značení nabízí cyklistům a turistům jedinečnou příležitost objevovat krajinu na obou stranách hranice. Tato rozmanitá krajina spojuje přírodní krásy s kulturním dědictvím regionu. Cestou cyklisté míjejí

jedinečné podstávkové domy, které jsou typické pro region Šluknovsko a Horní Lužici. Tato tradiční architektura, která spojuje české, německé a lužické vlivy, tvoří charakteristickou kulisu tras a připomíná společnou historii regionu. V Rumburku vede trasa také památkovou zónou Šmilovská ulice, kde jsou tyto domy obzvláště dobře zachovány.

Cyklostezka Mandau je součástí většího spojení mezi řekami Labe a Nisou a navazuje na síť stezek v Sasku. Nabízí tak možnosti jak pro krátké rodinné výlety, tak pro delší dálkové trasy. Díky jednoduchému terénu, infrastruktuře pro cyklisty a dopravnímu spojení (např. turistická linka T9 z Liberce do

Mikulášovic) má potenciál stát se oblíbeným cílem víkendových a prázdninových výletů.

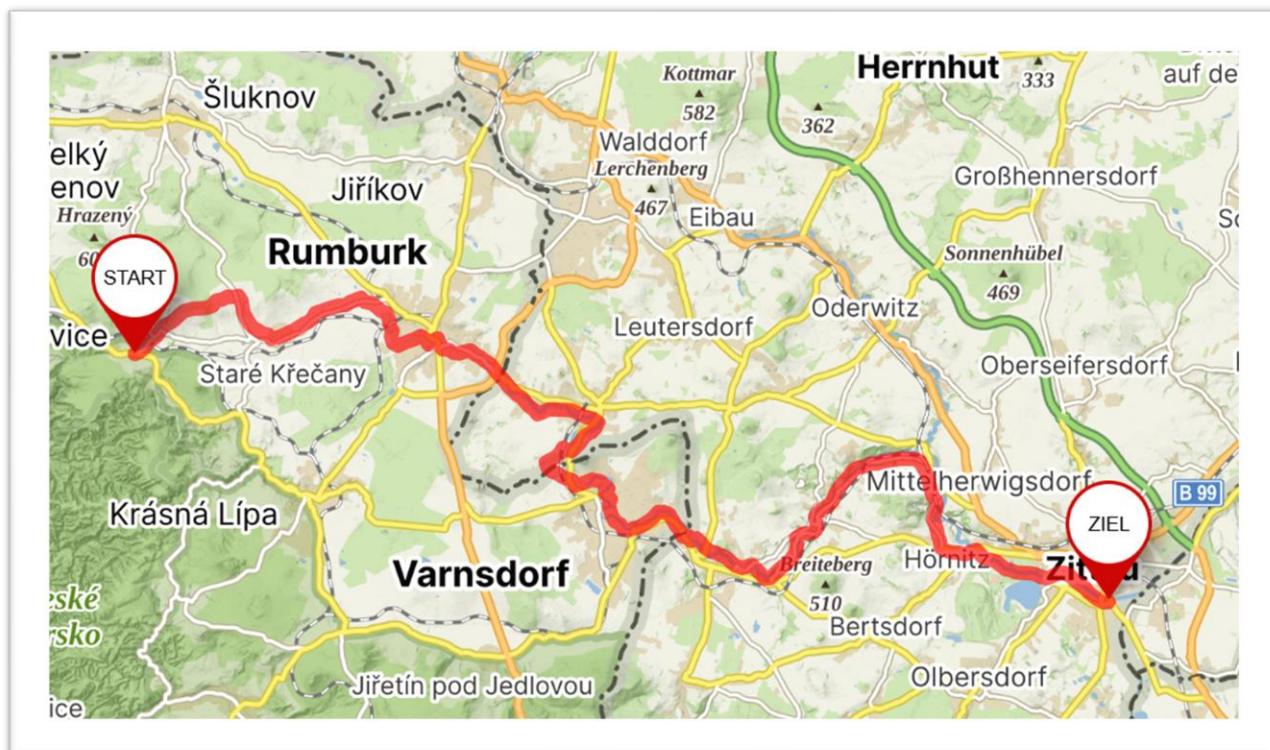
Projekt je výsledkem dlouholeté spolupráce obcí Staré Křečany, Rumburk, Varnsdorf,

Großschönau, Seifhennersdorf a Zittau za podpory Ústředního kraje a Klubu českých turistů.

Cyklotrasa:

<https://mapy.com/s/hubucozoho>

Filip Mágr
MAS Český sever



Seminář 21. 11. 2025 v Dittelsdorfu: „Objevte podstávkový dům – úvod do stavební kultury a její zprostředkování návštěvníkům“.

Téma prvního semináře v projektu „Podstávky 2.0“ zaměřené na zprostředkování zájtků v podstávkových domech je tady. Seminář je určen především pro poskytovatele turistických služeb, kteří při kontaktu s návštěvníky cokoliv k podstávkovým domům vysvětlují a proto si chtějí rozšířit své znalosti v této oblasti (např. pracovníci informačních center, průvodci, ubytovatelé atd.).

Akce se koná se v muzeu v obci Dittelsdorf pod vedením pana Wielanda Menzela. Ten na semináři na příkladu obce Dittelsdorf představí, jak se podstávkové domy staly součástí muzejní a vzdělávací práce pro návštěvníky této lokality. Pro více informací se podívejte se na plakát na další stránce.

Přihláška na:
[Anmeldung-zittauer-gebirge.com](https://anmeldung-zittauer-gebirge.com)

L. Pietschmann (TNPZG) a W. Menzel
(muzeum Dittelsdorf)

Umožnit turistické zážitky v krajině
podstávkových domů - Seminář**Objevte podstávkový dům - úvod do stavební kultury a její
zprostředkování návštěvníkům**

Stavební kultura propojuje mnoho jednotlivých témat do jednoho celku: lidovou architekturu, vzhled obcí, stavební historii, regionální rozmanitost, život v podstávkovém domě – to vše je v krajině podstávkových domů vzájemně propojeno.

Zkušený architekt, urbanista a památkář Wieland Menzel v semináři na příkladu obce Dittelsdorf představí, jak se podstávková stavba stala součástí muzejní a zprostředkovatelské práce pro návštěvníky obce: naučná stezka za památkami, virtuální muzejní prohlídka, tematické prohlídky obce i samotné muzeum nabízejí vhled a informace pro různé cílové skupiny. Stavební kultura se tak stává zážitkem.

V semináři bychom s vámi také rádi hovořili o vašich zkušenostech se zabýváním se podstávkovým domem a s prací s návštěvníky.

Akce je určena pro turistické poskytovatele, kteří návštěvníkům vyprávějí o podstávkovém domě nebo si chtějí v této oblasti rozšířit své znalosti (např. pracovníci turistických informačních center, průvodci, ubytovatelé atd.).

Datum: 21. 11. 2025

Čas: 12:00–15:00 hodin

Místo: Museum Dittelsdorf e.V., část obce Dittelsdorf, Neue Gasse 11, 02788 Zittau

Maximální počet účastníků: 15 osob (rozhoduje pořadí přihlášek)

Akce bude v němčině a bude tlumočena do češtiny

Prosíme o závaznou registraci na akci na: www.zitavskehory.cz

